

Das Miteinander von Biodiversität & Landwirtschaft

“Der etwas andere Acker”

Donnerstag, 8. Februar 2024
18.00 bis 20.00 Uhr



blühender
naturpark

Stromberg-Heuchelberg



Im Rahmen unserer Biodiversitätsprojekte “Blühender Naturpark Stromberg-Heuchelberg” und “Zaberfeld für biologische Vielfalt” möchten wir Sie zu einem Vortragsabend mit dem Titel “**Der etwas andere Acker**” einladen.

Donnerstag, 8. Februar 2024
18.00 bis 20.00 Uhr

Anmeldung:

Wir bitten um eine formlose Anmeldung per Mail.

E-Mail: m.meissner@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Anmeldeschluss: 02.02.2024



Veranstaltungsort:

Naturparkzentrum Zaberfeld, Ehmetzklinge 1, 74374 Zaberfeld

Zielgruppe:

Landwirte, Jägerschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit den Landschaftserhaltungsverbänden Enzkreis und Ludwigsburg und der Wildforschungsstelle des Landes BW laden wir Sie herzlich zu einem Vortragsabend mit dem Titel: “**Der etwas andere Acker**” ein. In drei informativen Vorträgen stellen Ihnen Expert:innen verschiedene Ansätze vor, wie ein Miteinander von Biodiversität und Landwirtschaft gelingen kann. Sie erhalten Einblicke in eine mögliche Umsetzung von GLÖZ8 (Standards für den guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand von Flächen) und in die Notwendigkeit und Förderung von Ackerwildkräutern und Lichtäckern. Sie bekommen im Anschluss außerdem ausreichend Gelegenheit, sich mit den Referent:innen und Ihren Kolleg:innen auszutauschen.

Programm

- 18:00 UHR **Begrüßung**
Dietmar Gretter (Naturpark Stromberg-Heuchelberg)
- 18:10 UHR **Vortrag GLÖZ8 für Niederwild**
(Sinnvolle Umsetzung nach Niederwildaspekten)
Jennifer Mack (Wildforschungsstelle)
- 18:45 UHR **Vortrag Ackerwildkräuter**
(Herkunft, Bedeutung, Bewirtschaftung und Fördermöglichkeiten)
Nena Raabe (LEV Enzkreis)
- 19:20 UHR **„Lichtäcker: Hochwertige Nahrungsmittelproduktion und Feldvogelschutz - Geht das?“**
(Weite-Reihe-Getreide, Pestizidreduktion, Ertragsstabilität, bodenlebende Insekten und Offenlandbrüter)
Andreas Fallert (LEV Ludwigsburg)
- 19:55 UHR **Verabschiedung und Ende der Veranstaltung**



Wildforschungsstelle des
Landes Baden-Württemberg



Gefördert nach der Naturparkrichtlinie
des Landes Baden-Württemberg aus
Mitteln der Glücksspirale und
der Europäischen Union

